

*Ergänzung zur
Pädagogischen Konzeption
für die Übergangsräume im Container*



Stand September 2020

Inhalt

1. Unser Träger	2
2. Personal in den Übergangsräumen.....	2
3. Unser Haus und die dazugehörigen Übergangsräume im Container	2
3.1 Bauliche Gegebenheiten	2
3.2 Räumlichkeiten und Außengelände der Containergruppen.....	2
4. Mitnutzung der gemeinsamen Räumlichkeiten im Haupthaus	3
5. Öffnungszeiten und Essen.....	4
6. Betreuungssituation am Nachmittag.....	4

1. Unser Träger

Der Träger unserer Kindertagesstätte St. Martin ist die katholische Kirchenstiftung St. Martin in Gablingen. Die neuen Räumlichkeiten, welche in den Containern entstanden sind, gehören zum Haupthaus dazu und stehen somit unter derselben Trägerschaft. Diese Trägerschaft wird vertreten durch den Pfarrer und die Kirchenverwaltung.

2. Personal in den Übergangsräumen

Kindergarten

In der Kindergartengruppe arbeiten zwei Fachkräfte und eine Ergänzungskraft

Kinderkrippe

In der Kinderkrippe arbeiten eine Fachkraft und drei Ergänzungskräfte.

3. Unser Haus und die dazugehörigen Übergangsräume im Container

2013 wurde der Neubau der Kindertageseinrichtung errichtet, in dem sich Räumlichkeiten für drei Kindergarten- und zwei Krippengruppen befinden. Aufgrund steigender Kinderzahlen wurde im September 2019 eine schnelle Interimslösung, in Form von Containern, ins Leben gerufen. In diesen Räumlichkeiten sind zusätzlich eine Kindergarten- und eine Krippengruppe untergebracht.

Somit hat die katholische Kindertagesstätte St. Martin derzeit die Möglichkeit, 100 Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahre) und 36 Krippenkinder (11 Monate bis 3 Jahre) zu betreuen.

Zum September 2020 wurde im Pfarrheim eine weitere Krippengruppe eröffnet. Diese zieht ebenfalls später in den Anbau mit ein. Die Krippengruppe im Pfarrheim betreut bis zu 12 Kinder. Somit bieten wir in unserer Kindertagesstätte 48 Krippenplätze insgesamt.

3.1 Bauliche Gegebenheiten

Die Interimslösung besteht aus 18 Containern, die zweistöckig angeordnet sind. Bei der Containerplanung war es uns wichtig, die Übergangsräume so nah als möglich an das Haupthaus anzubinden. Hierzu wurden die Begrenzungspfosten vor dem Eingang entfernt, um die Container fast bündig aufzustellen. Der entstandene Übergang wurde fachmännisch überbaut, um eine trockene Verbindung zwischen dem Haupthaus und dem Container zu schaffen.

3.2 Räumlichkeiten und Außengelände der Containergruppen

Eingang

Die Eingangstür ist mit einem höhergesetzten Türgriff zu öffnen. Von 7.00 – 8.30 Uhr ist die Türe entriegelt. Anschließend wird sie abgeschlossen und erst wieder mittags um 12.00 Uhr geöffnet. Sobald die Eltern die Container betreten, stehen sie im Treppenhaus. Dort befindet sich eine Informationswand, an der sie alle wichtigen Informationen wie Krankheiten, Telefonnummern, Aktuelles, Veranstaltungen und auch den Speiseplan vorfinden. Kommen Eltern außerhalb der Bring- und Abholzeiten, befinden sich neben der Eingangstür zwei Klingeln.

Kinderkrippe

Die Krippengruppe befindet sich im Erdgeschoss und empfängt die Familien in einer großzügigen Garderobe. Von dort aus gelangt man linker Hand in den Gruppenraum. Der Gruppenraum ist sehr großzügig geschnitten und lichtdurchflutet. Es grenzt zum einen der Sanitärbereich für die Krippenkinder an. Dort befinden sich zwei kleinkindgerechte Toiletten, eine Wickelkommode, zwei niedrige Waschbecken sowie eine Duschgelegenheit. Des Weiteren wird dort die Wechselwäsche für die Kinder aufbewahrt. Zum anderen grenzt auf der gegenüberliegenden Seite der Nebenbeziehungsweise Schlafräum an. Dieser Nebenraum ist ebenfalls groß geschnitten und bietet ausreichend Platz für die Betten, aber auch zum freien Spiel. Der Gruppenraum und der Nebenraum können mit Rollläden verdunkelt werden.

Im Schlafräum befindet sich eine Tür, die als Fluchtweg gekennzeichnet und mit einem Panikschloss (alarmgesichert) versehen ist.

Kindergarten

Die Kindergartengruppe befindet sich im Obergeschoss. Auch hier liegt vor dem Gruppenraum die Garderobe. An diese grenzt direkt der Sanitärbereich für die Kindergartenkinder an. Für die Kinder stehen drei Toiletten, ein kleiner Wickelbereich sowie Waschbecken bereit.

Der Gruppenraum der Kindergartengruppe ist sehr großzügig geschnitten, lichtdurchflutet und bietet einen wunderbaren Ausblick. Auch der Kindergartengruppe steht ein großer Nebenraum zur Verfügung. Dort befindet sich ebenfalls eine Tür, die als Fluchtweg gekennzeichnet und mit einem Panikschloss (alarmgesichert) versehen ist.

Sowohl die Krippengruppe als auch die Kindergartengruppe verfügen jeweils über eine Küchenzeile mit Spülbecken, Geschirrspüler und großem Kühlschrank inklusive Gefrierfach. Die Küchenzeile in der oberen Gruppe hat außerdem noch eine Herdplatte und einen Backofen.

Außengelände

Die Gruppenräume der beiden Containergruppen haben direkten Blick auf den Krippengarten. Die Kindergartengruppe geht direkt über das Gartentürchen in den Kindergarten-Garten. Die Krippengruppe gelangt über das Haupthaus in den Krippengarten.

4. Mitnutzung der gemeinsamen Räumlichkeiten im Haupthaus

Räumlichkeiten für die Kinder

Die Turnhalle, der Kreativraum und die Aula stehen allen Gruppen nach Absprache zur Verfügung. Für die Turnhalle gibt es einen Belegungsplan, mit dem geregelt ist, wer wann den Turnraum nützt.

Kindergartenkinder, die mittags noch schlafen, werden vom pädagogischen Personal mit in das Haupthaus und den hier eingerichteten Schlafräum begleitet. Die Krippengruppe aus dem Container verfügt über einen eigenen Schlafräum, wie oben bereits erwähnt.

Räumlichkeiten für das Personal

- **Personalraum und Garderobe**

Dem gesamten pädagogischen Personal steht im Haupthaus der Personalraum zur Verfügung. Hier kann gedruckt, kopiert, Pause gemacht oder Papier geschnitten werden. Dieser Raum dient auch allen als Ausweichraum für Gespräche. Außerdem befinden sich hier auch die abschließbaren Spinte vom Personal.

Das pädagogische Personal vom Container hat dort im Treppenhaus (oben) eine Garderobe. Ihre Wertsachen können sie in einem abschließbaren Schrank im jeweiligen Gruppenraum verstauen.

- **Bibliothek**
Die Bibliothek bietet allen Gruppen eine große Auswahl an Büchern und wird auch für Gespräche genutzt. Um Doppelbelegungen zu vermeiden, liegt ein Kalender zum Eintragen aus.
- **Personal-WC**
Das Haupthaus verfügt über zwei Personaltoiletten. Außerdem gibt es im Container ebenfalls zwei Toiletten für das Personal.

5. Öffnungszeiten und Essen

Öffnungszeiten

Die Kindertagesstätte ist von Montag bis Freitag von 7.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Brotzeit

Die Kinder bringen ihre Brotzeit von zu Hause mit. Für eine gesunde Zwischenstärkung bieten wir einen Obst- und Gemüseteller an.

Mittagessen

Das Mittagessen wird in unserer Einrichtung täglich frisch zubereitet. Die beiden Gruppen im Container bekommen die Speisen in einer Thermobox. Wie alle Gruppen essen auch diese in ihren Gruppenräumen.

6. Betreuungssituation am Nachmittag

Kinderkrippe

Nach dem Mittagessen gehen alle Krippenkinder, die länger als bis 13.30 Uhr gebucht sind, schlafen. Kinder mit einer kürzeren Buchungszeit werden im Gruppenraum bis zur Abholung betreut. Bis spätestens 14.30 Uhr werden die Kinder geweckt und wechseln anschließend mit einem Teil des pädagogischen Personals in eine Krippengruppe im Haupthaus.

Kindergarten

Wie bereits erwähnt, kommen die Schlafenskinder nach dem Mittagessen in das Haupthaus. Die anderen Kinder bleiben im Gruppenraum und ruhen dort mit dem pädagogischen Personal aus. Nach dem Ausruhen wechseln die Kinder unter Begleitung in eine Kindergartengruppe im Haupthaus.